

Im Gemüsebau in der Kultur

Edamame (Freiland)

einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 03.07.2026)
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

[Quelle: www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Zulassungshinweis:

Verwendung von Sojabohne als frische Bohne mit oder ohne Hülse (z. B. Edamame)

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
"Gemüsekulturen", "Baby-Leaf-Salate", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat			Anwendungshinweise	Wartezeit
Zulassungsnr. (Wirkstoff)	1) 2)	Aufwand	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Tag 3)
Zulassung bis				FR

Herbizide

Ungräser

Focus Ultra 033964-00 100 g/l Cycloxydim 31.08.2027	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen Einjährige Rispe), Ausfallgetreide. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: BBCH 11-51	28
Focus Ultra 033964-00 100 g/l Cycloxydim 31.08.2027	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: BBCH 11-51	28

Unkräuter

BELOUKHA 008528-00 680 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung/ mit Spritzschirm. Kultur: BBCH 10-97	F
--	-----------	------------------------	--	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Warte zeit
				Tage 3) FR

Unkräuter - Fortsetzung				
Centium 36 CS 024798-00 360 g/l Clomazone 30.09.2027	ZE	0,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, bis 3 Tage nach der Saat, vor dem Auflaufen Kultur: BBCH 00-07 Auflagen für Clomazone beachten!	F
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,33 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat, vor dem Auflaufen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Anwendung bis 2 Tage vor der Saat. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Warte zeit
				Tag 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
MON 79351- (Roundup- Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F
MON 79351- (Roundup- Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F
MON 79991-SG (Roundup REKORD) 007525-00 720 g/kg Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,5 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder bis 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
MON 79991-SG (Roundup REKORD) 007525-00 720 g/kg Glyphosat 15.12.2026	ZU	33% max. 1 Anw. max. Mittelaufwand 5 kg/ha	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter und schwer bekämpfbare Unkräuter. Während der Vegetationsperiode. Zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung streichen Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,16 l/ha Max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Warte zeit
	2)			Tag 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung

Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,2 l/ha Max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup-PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZE	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach Auflaufen der Unkräuter im Abstand von 21 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F
Roundup-PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F
Roundup-PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder bis 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten

Cyperkill Max 007456-00 500 g/l Cypermethrin 28.02.2027	ZU B1	0,05 l/ha max. 1 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Blattrandkäfer, Bruchus-Samenkäfer, Pferdebohnenkäfer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf.	7
--	--------------------------------	--------------------------	--	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Warte zeit
				Tag 3)
				FR

Beißende Insekten - Fortsetzung

Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6-12 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen in 600-1200 l/ha Wasser. Nur zur Befallsminderung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	7
XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2027	ZE Bio B4	1-2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	7
XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2027	ZE Bio B4	0,6-1,2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten, im Larvenstadium L1- L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	7

Saugende Insekten

Cyperkill Max 007456-00 500 g/l Cypermethrin 28.02.2027	ZU B1	0,05 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf.	7
Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse und Weiße Fliegen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen, nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich.	F
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Warte zeit
				Tag 3)
				FR

Saugende Insekten - Fortsetzung

NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 18-89	1
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6-12 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	7

Spinnmilben

Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6-12 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen in 600-1200 l/ha Wasser. Nur zur Befallsminderung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Warte zeit
				Tag 3)
				FR

Fungizide

Auflaufkrankheiten

Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	ZE	0,25 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Nur zur Befallsminderung. Aufbrauchfrist 30.10.26	F
	Bio			
	B4			

Brennfleckenkrankheit

Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	ZE	0,1 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH ab 65 Aufbrauchfrist 30.10.26	F
	Bio			
	B4			

Echter Mehltau (Spaerotheca spp./Erysiphe spp.)

FytoSave 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA 22.04.2031	ZE	5 l /ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	1
	Bio			
	B4			
Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.08.2026	ZE	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-81	1
	Bio			
	B4			
Kumulus WG 052273-00 800 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZU	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn, im Abstand von 5-7 Tagen.	1
	Bio			
	B4			
PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZE	1,3 l/10.000m ² Laubwand- fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Max. Aufwandmenge pro Behandlung: 3,2 l/ha Kultur: BBCH 21-89	1
	Bio			
	B4			

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Warte zeit
				Tage 3)
				FR

Echter Mehltau (*Spaerotheca* spp./*Erysiphe* spp.) - Fortsetzung

Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> 15.08.2026	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 12-89	1
--	--	-----------------------	--	---

Grauschimmel (*Botrytis* spp.)

PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l <i>Lupinus albus</i> L 27.04.2037	ZE Bio B4	1,3 l/10.000m ² Laubwand- fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Max. Aufwandmenge pro Behandlung: 3,2 l/ha Kultur: BBCH 21-89	1
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> 15.08.2026	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 12-89	1

Sklerotiniafäule (*Sclerotinia* spp.)

LALSTOP CONTANS WG 034346-00 50 g/kg <i>Coniothyrium minitans</i> Stamm CON/M/91-08 31.07.2033	ZU Bio B3		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe unter der Liste "Gemüsekulturen"	
--	--	--	--	--

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland
GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung